

181/62 1757 Januar 15., Luzern

Schreiben von Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer an Beat Fidel Zurlauben betreffend das Attentat auf Ludwig XV., einen Büchertausch, Alpenstrassen und die Witwe Anna Maria Klara Landtwing

C Xav. Pfyffer von Heidegg¹ schickt Brigadier Zurlauben² Kopien verschiedener Briefe betreffend das fehlgeschlagene Attentat eines Untertanen³ auf den König⁴. Die Darstellung der Vorgänge wird in einem eben eingetroffenen Brief von Vertmont an Schultheiss Göldlin⁵ bestätigt. Zurlauben hat sich gemäss Pfyffer als Prophet erwiesen, da er ihm geschrieben hatte, dass sich Scaevolas⁶ im Parlement befinden.

Pfyffer wird das Buch⁷ über die christliche Religion gerne behalten und Zurlauben dafür ein anderes geben.

Im Zusammenhang mit den Strassen in die Alpen, die ausgebaut werden sollen, meint Pfyffer, dass die Pensionen stärker und durchdringender sind als der Essig Hannibals.

Betreffend die arme Witwe⁸, die nur weint, verfasst Pfyffer ein lateinisches Gedicht über Dido. Man spricht nun von einem Soldaten, der «notre Ephesine» überzeugen wird: Hertenstein⁹, «port-enseigne» in der Kompanie Pfyffer.

Folgende Personen werden erwähnt: Locke¹⁰; Zurlaubens Gattin¹¹.

Folgender Ort wird erwähnt: Paris.

¹ Franz Josef Ignaz Xaver Pfyffer.

² Beat Fidel Zurlauben.

³ Robert-François Damiens.

⁴ Ludwig XV.

⁵ Johann Thüring Göldlin von Tiefenau.

⁶ Anspielung auf Gaius Mucius Scaevola, der versuchte, den Etruskerkönig Lars Porsenna zu töten.

⁷ Gemeint ist ein Werk von Pietro Giannone, vgl. Zurlaubiana AH 183/169.

⁸ Anna Maria Klara Landtwing, Witwe von Alois Jost Leonz Pfyffer, identifiziert anhand von Zurlaubiana AH 183/169.

⁹ Josef Ludwig Vital Niklaus von Hertenstein.

¹⁰ John Locke.

¹¹ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

AH 181, Bl. 157-158 • Bl. 158^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
